

# Schraders Verein knackt 100 000-Euro-Marke

**Gauting** – „Carpe diem – genieße den Tag“, wünschte LiA-Gründer Wolfgang Schrader. Die Gautinger ließen sich das nicht zweimal sagen. Zugunsten der fünfjährigen Bürgerstiftung Leben im Alter (LiA) wurde musiziert und gefafelt. Schauspieler Sebastian Hofmüller, Susanne Forster von den Puppet Players und Wolfgang Schrader verlasen Texte, die zum Nachdenken, aber auch zum heiteren Lächeln anregten. Rund 5000 Euro spendete das Publikum im bosco-Saal dafür am Freitagabend. Damit ist die 100 000-Euro-Marke von LiA geknackt, freute sich Wolfgang Schrader.

„Junge und Alte leben gern in Gauting – und feiern zusammen“: So kam es, dass auch Schraders fünf Enkelkinder Spenden sammelten. So-

gar Sylter Edelfischsuppen von LiA-Sponsor Jürgen Gosch wurden für den guten Zweck verkauft. „Leben im Alter“ gewinne zunehmend an Bedeutung. Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger erinnerte an die wachsende Zahl von Senioren – gerade in Gauting. Früh erkannt habe Schrader deren Bedürfnisse als er vor fünf Jahren LiA aus der Taufe hob. Ziel sei, den Älteren zu helfen. Durch die Fusion mit dem Freundeskreis der Gautinger Insel unterstütze LiA inzwischen das gesamte Ehrenamtsangebot für Jung und Alt, freute sich die Rathauschefin – und übergab eine Spende.

Mit Blues am Marimbaphon und einer rhythmischen Trommeleinlage überzeugte der Starnberger Musiker Peter Fleckenstein. „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, las

Susanne Forster. Dieses Gedicht von Hermann Hesse komme ihr stets in den Sinn, wenn ein Kind geboren wird, so die Puppenspielerin und Großmutter. Schauspieler Sebastian Hofmüller brachte die vornehmlich ergraute Zuhörerschaft zum Schmunzeln – mit einem Text von Hellmuth Karasek: Selbstironisch beschreibt der Autor die Mühen eines ungelungenen alten Mannes, der sich mit seinem Schnürsenkel quält.

Höhepunkt des Benefiz war die gute Tat: Julianna Woda, Vize-Vorsitzende der Gautinger Tafel, überreichte Schrader einen Scheck über 1000 Euro. Denselben Betrag nahm der pensionierte Arzt Dr. Peter Spaich dankend entgegen – zur Unterstützung des Ambulanten Hospizdienstes Gauting.



Freuten sich über die zahlreichen Schecks und Spenden: Helmut Wagner, Julianna Woda, Wolfgang Schrader und Dr. Peter Spaich.